



Haus kirchlicher Dienste

Haus kirchl. Dienste ■ Ökumene Migration

Ökumene /
Migration und Integration

Pastorin Inga Göbert
Projektkoordinatorin
„Gemeinden anderer
Sprache und Herkunft“

Archivstr. 3
30169 Hannover
Fon: 0511 1241-682
05192 2667
Fax: 0511 1241-941
05192 18696
Goebert@kirchliche-dienste.de

Betreff: Projekt mit Gemeinden anderer Sprache und Herkunft

Sehr geehrte Damen und Herren,

9. August 2011

wir freuen uns, dass Sie sich für das Projekt „Gemeinden anderer Sprache und Herkunft als ekklesiologisch-ökumenische Herausforderung für die Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers“ interessieren!

Mit diesem ersten Brief erhalten Sie, wie wir es besprochen haben, Informationen über den Stand des Projektes. Wir freuen uns über Rückmeldungen, Hinweise und Einsichten.

Bei ersten Recherchen nach Gemeinden anderer Sprache und Herkunft (GaSH) haben wir (mit Unterstützung zweier hervorragender Honorarkräfte) im Zeitraum von Februar bis April 2011 alle Gemeinden der hannoverschen Landeskirche telefonisch kontaktiert. Lediglich vereinzelte Interviews stehen noch aus. Im Anschluss an die Interviews haben wir die erhobenen Daten in eine speziell dafür entwickelte Datenbank integriert – und so eine Übersicht über die Kontakte und Erfahrungen landeskirchlicher Gemeinden mit Migrationsgemeinden sowie mögliche Felder der Zusammenarbeit zwischen landeskirchlichen Gemeinden und solchen anderer Sprache und Herkunft gewonnen. Zurzeit werten wir die Daten detailliert aus.

Dabei hat sich gezeigt, dass rund 45 Gemeinden der hannoverschen Landeskirche Kontakt zu einer GaSH haben. In den meisten dieser Gemeinden liegt der Schwerpunkt auf einer gemeinsamen Nutzung beziehungsweise Vermietung von Gemeinderäumen.



Haus kirchlicher Dienste

Parallel zu den Telefoninterviews hat sich ein Beirat – u.a. mit Vertreterinnen und Vertretern des Evangelisch-Lutherischen Missionswerks in Niedersachsen, des Diakonischen Werkes unserer Landeskirche und des Landeskirchenamtes – gegründet, der das Projekt reflektierend begleitet, unterstützt und eine nachhaltige Vernetzung aufbauen soll.

Zudem erkundigen wir uns seit Februar 2011 nach Erfahrungen anderer Landeskirchen in diesem Feld kirchlicher Arbeit.

Schon jetzt möchten wir Sie auf den Termin vom **1. bis 3. März 2012** hinweisen und Sie herzlich einladen!

In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Loccum bereiten wir eine Tagung mit Vertreterinnen und Vertretern von GaSH über unterschiedliche Möglichkeiten von Begegnungen und Zusammenarbeit vor. Leitend ist die Frage: Wie können wir gemeinsam Kirche sein? Dabei werden einerseits Expertinnen und Experten das Thema erörtern und Menschen aus der Praxis bestimmte Aspekte der Kooperation in den Blick nehmen, andererseits wollen wir Interessierte zusammenbringen und vernetzen.

Wir wünschen Ihnen noch einen schönen und erholsamen Sommer und verbleiben mit

herzlichen Grüßen

Inga Göbert
Projektkoordinatorin

Lars-Torsten Nolte
Migration und Integration

Dirk Stelter
Ökumene